
Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1. Susanne Nimmervoll ist freiberufliche Hebamme mit Sitz in 4190 Bad Leonfelden und sie ist in dieser Eigenschaft in das Hebammenregister des österreichischen Hebammengremiums zur Zahl 1701 eingetragen.

1.2. Mit gegenständlichen AGB wird der Behandlungsvertrag zwischen Susanne Nimmervoll (im Weiteren als „Wahlhebamme“ bezeichnet) und der Schwangeren/Gebärenden/Wöchnerin (im Weiteren als „Klientin“ bezeichnet) im Sinne eines freien Dienstvertrages geregelt.

2. Vertragsabschluss

2.1. Der Behandlungsvertrag zwischen der Wahlhebamme und der Klientin kommt nach erfolgtem kostenpflichtigen Erstgespräch oder Eltern-Kind-Pass-Beratungsgespräch und nach Unterzeichnung des Behandlungsvertrages und des vereinbarten Leistungskataloges zu Stande.

2.2. Susanne Nimmervoll ist berechtigt einen Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis mit der Klientin nicht erwartet werden kann.

3. Vertragsgegenstand

3.1. Der genaue Leistungsinhalt des Behandlungsvertrags ergibt sich aus dem zwischen der Wahlhebamme und der Klientin vereinbarten Leistungskatalog.

3.2. Die Leistungserbringung erfolgt in der Regel am Wohnsitz der Klientin. Susanne Nimmervoll verfügt jedoch über eine Ordination, in welcher die Erstgespräche sowie weitere vereinbarte Termine stattfinden können.

4. Mitwirkungspflichten der Klientin

4.1. Die Klientin ist verpflichtet, der Wahlhebamme wahrheitsgemäße Angaben über Umstände mitzuteilen, welche für die ordnungsgemäße Wahrung des Wohls und der Gesundheit der Klientin, sowie des Ungeborenen/Neugeborenen/Säuglings notwendig sind.

4.2. Die Klientin hat im Rahmen der Erstanamnese und allen nachfolgenden Anamnesen alle nötigen Informationen zu erteilen.

4.3. Die Klientin verpflichtet sich Änderungen über ihre Personendaten oder den Wohnsitz unverzüglich mitzuteilen.

4.4. Susanne Nimmervoll ist gemäß § 7 des Hebammengesetzes (HebG) zur Verschwiegenheit verpflichtet. Personenbezogene Daten werden gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet und gespeichert.

4.5. Bei Verhinderung der Wahlhebamme hat die Klientin bei der Organisation einer professionellen Weiterversorgung mitzuwirken.

4.6. Sollte Susanne Nimmervoll telefonisch nicht sofort erreichbar sein, hat die Klientin die Kontaktaufnahme zu wiederholen oder die Ersatzkontaktperson, falls genannt, anzurufen. Im Notfall ist das nächstgelegene Krankenhaus aufzusuchen.

4.7. Die telefonische Kontaktaufnahme sollte ausschließlich per Telefonat oder SMS erfolgen, nicht über WhatsApp.

4.8. Susanne Nimmervoll kann vom Behandlungsvertrag zurücktreten, wenn die Klientin ihre Mitwirkungspflichten verletzt.

5. Termine

5.1. Die Termine werden mit der Klientin individuell vereinbart und sind einzuhalten.

5.2. Sollte ein Termin aus wichtigem Grunde nicht wahrgenommen werden können, so ist dies mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin persönlich oder telefonisch mitzuteilen.

5.3. Wird der Termin nicht rechtzeitig abgesagt oder unentschuldigt überhaupt nicht wahrgenommen, so hat die Klientin der Wahlhebamme einen pauschalierten Schadenersatz in der Höhe von € 75 pro ausgefallener Behandlungsstunde zu bezahlen. Diese Kosten werden von der Krankenkasse nicht rückvergütet.

6. Vertretungsbefugnis

Susanne Nimmervoll erbringt die Leistungen grundsätzlich selbst. Sie kann sich jedoch auch durch eine Hebammenkollegin vertreten lassen (im Falle von Krankheit, Urlaub, Weiterbildung u.s.w.), die denselben Verpflichtungen (insbesondere Verschwiegenheitspflicht) unterliegt. In diesem Fall stellt sie der Kollegin zur Weiterbehandlung notwendige Daten und Befunde zur Verfügung.

7. Dienstverhinderung

7.1. Bei Verhinderung bemüht sich Susanne Nimmervoll um eine professionelle Weiterversorgung für die Klientin, wobei auch die Verweisung an eine Klinik als professionelle Weiterversorgung gilt.

7.2. Im Falle einer Krankheit oder langfristigen Abwesenheit wird die Klientin unverzüglich bzw. bei geplanter Abwesenheit spätestens vier Wochen vorher informiert.

8. Kosten der Betreuung, Beratung und Pflege

8.1. Die Leistungen und Zusatzleistungen werden gesondert vereinbart und in Rechnung gestellt. Der Honoraranspruch entsteht mit der Erbringung der vereinbarten Einzelleistung.

8.2. Unterbleibt die Leistung ohne Verschulden von Susanne Nimmervoll, obwohl sie zur Erbringung bereit war, so steht ihr eine Vergütung gemäß Punkt 5.3 zu.

8.3. Die Kosten werden der Klientin anhand eines Preisspiegels mitgeteilt. Die angegebenen Preise verstehen sich als Nettobeträge.

9. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungsbedingungen werden individuell vereinbart. Ohne gesonderte Vereinbarung wird eine Gesamtrechnung nach Beendigung der Zusammenarbeit gestellt, welche innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen ist.

10. Zahlungsverzug

10.1. Im Fall des Zahlungsverzugs schuldet die Klientin Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe von derzeit 4%.

10.2. Die Wahlhebamme ist berechtigt für jede Mahnung Mahnspesen in der Höhe von € 2 in Rechnung zu stellen.

11. Vertragsauflösung

11.1. Beide Vertragsparteien sind berechtigt ohne Angabe von Gründen jederzeit und mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Erklärung vom Behandlungsvertrag zurückzutreten.

11.2. Susanne Nimmervoll darf die vertragliche Beziehung zur Klientin jedenfalls einseitig ohne Angabe von Gründen beenden bzw. von dem Behandlungsvertrag zurücktreten, wobei entsprechende Schutz- und Sorgfaltspflichten zu beachten sind. Sie ist nicht verpflichtet bei der Suche nach einem anderen Hebammenbeistand zu unterstützen.

11.3. Eine Beendigung des Vertrages ist insbesondere zulässig, wenn die Klientin Beratungsinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder aber Therapiemaßnahmen vereitelt.

11.4. Der Kostenanspruch für bis zur Vertragsauflösung erbrachte Leistungen bleibt jedenfalls bestehen.

13. Vertragsänderungen

Vertragsänderungen können ausschließlich nur schriftlich erfolgen.

14. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus gegenständlichem Behandlungsvertrag wird die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Linz vereinbart.

15. Schlussbestimmung

15.1. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder ungültig werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

15.2. Die Vertragsparteien verpflichten sich jedoch, anstelle der nicht rechtswirksamen Bestimmung eine Regelung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt.

15.3. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten ergeben sich aus diesem Vertrag.

15.4. Bei Widersprüchen im Vertrag gelten nachstehende Rechtsquellen in nachstehender Reihenfolge:

- a) Bestimmungen des Hebammengesetzes (HebG);
- b) Bestimmungen des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB).

Einwilligungserklärung Datenschutz

für die Betreuung durch die freiberuflich tätige Hebamme Susanne Nimmervoll (1701), Österreich

Die Erhebung und Verarbeitung deiner Daten erfolgt ausschließlich im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den geltenden Datenschutzgesetzen in Österreich.

1. Zweck der Datenverarbeitung

Personenbezogene und gesundheitsbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen meiner Hebammenbetreuung verarbeitet:

- Organisation und Durchführung der Betreuung
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentationspflichten
- Abrechnung mit Krankenkassen oder direkt mit dir
- Kommunikation mit anderen an der Betreuung beteiligten Gesundheitsfachpersonen, sofern du nicht widersprichst

2. Vertraulichkeit und Zugriff

Gemäß §7 HebG unterliege ich der Verschwiegenheitspflicht und behandle deine Daten vertraulich. Der Zugriff erfolgt ausschließlich durch mich oder durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Hilfspersonen, deren Zahl auf das notwendige Minimum beschränkt ist.

3. Erhebung und Verarbeitung

Ich erhebe und verarbeite ausschließlich jene Daten, die du mir freiwillig im Rahmen der Betreuung bereitstellst (persönlich, telefonisch, schriftlich, digital). Fehlende Informationen (z.B. Vorbefunde) können nach deiner Zustimmung bei behandelnden Ärzten/Ärztinnen, Spitälern oder anderen Gesundheitsdienstleistern eingeholt werden.

4. Weitergabe von Daten

Erfolgt nur mit deinem ausdrücklichen Einverständnis oder auf gesetzlicher Grundlage an:

- mitbehandelnde oder weiterbehandelnde Hebammen, Ärzte/Ärztinnen, Gesundheitsdienstleister
- Krankenkassen, Sozialversicherungsträger
- externe Dienstleister (z.B. Labor, IT, Buchhaltung)
- Behörden und Gerichte, wenn gesetzlich vorgeschrieben
- nahe Angehörige, sofern du dem nicht widersprichst

5. Elektronische Kommunikation

Die elektronische Kommunikation (SMS, WhatsApp) kann Sicherheitslücken aufweisen, da ein vollständiger Schutz der Daten vor dem Zugriff Dritter nicht möglich ist. Daher werden SMS und E-Mail nur zur Terminvereinbarung oder -verschiebung genutzt. Bei Anfragen zu Betreuung und Beratung ist die Klientin aufgefordert **die Wahlhebamme telefonisch zu kontaktieren**.

6. Aufbewahrung

Deine Daten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (10 Jahre laut §9(2) HebG) gespeichert und aufbewahrt. Nach Ablauf der Frist werden alle Daten ordnungsgemäß gelöscht oder vernichtet.

7. Datenschutzrechte der Klientin gemäß Art. 13-15 DSGVO

- Recht auf Auskunft über die zu deiner Person gespeicherten Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten
- Recht auf Löschung, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde, 1030 Wien, www.dsb.gv.at)

Auf Antrag wird dir eine Übersicht über die im Verzeichnisse genannten Angaben, sowie über zugriffsberechtigte Personen zu Verfügung gestellt. Allfällige Kosten werden dir vorab mitgeteilt.

8. Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung

Diese Einwilligung kann jederzeit bei Susanne Nimmervoll schriftlich widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Datensicherheit

Ich treffe technische und organisatorische Maßnahmen nach Stand der Technik, um deine Daten gegen Verlust, Missbrauch und unbefugten Zugriff zu schützen.

10. Erfasste Datenkategorien

Stamm- und Kontaktdaten:

Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Zivilstand, Beruf, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Daten des Partners

Gesundheitsdaten:

Anamnese, Befunde, Diagnosen, Geburtsberichte, Arzt- und Krankenhausberichte, Krankenkassendaten, Sozialversicherungsnummer